

Inhalt

Vorwort 11

Einleitung 15

Teil I: Theoretische und methodologische Grundlagen

1 Bedeutung von Sozialwissenschaften, Zahlen und Statistiken 25

1.1 Versozialwissenschaftlichung der Gesellschaft und die Beforschung
der Sozialwissenschaften 26

1.2 Forschungen zu Statistik und Quantifizierung 33

1.3 Die Rolle und Bedeutung der Sozialwissenschaften
in der europäischen Forschungsförderlandschaft 38

1.4 Verschiebung des thematischen Schwerpunkts
in der Forschungsförderung hin zu *impact* von Sozialwissenschaften 44

1.5 Wissenschaftsforschung und Sozialtheorie 49

2 Sozialtheoretische Fundierung der Studie 59

2.1 Schatzkis social sites 60

2.2 Latours Akteur-Netzwerk-Theorie 73

3 Wissen als Praktik: Vom Wissen zu wissen 79

3.1 Abgrenzung und Eingrenzung 80

3.2 Etwas wissenschaftlich zu wissen und das Kreislaufsystem
wissenschaftlicher Tatsachen 89

4 Situational Analysis und praxistheoretische multi-sited Untersuchungen 99

4.1 Wissens- und sozialtheoretisches Fundament der Grounded Theory 102

4.2	Sozialtheoretisches Fundament der <i>situational analysis</i>	110
4.3	Abschließende Überlegung zur Situational Analysis	116
5	Ein praxistheoretischer Blick auf Zahlen und Statistiken	119

Teil II: Fallstudie

	Vorbemerkungen	125
6	Gegenstandsbeschreibung und Materialgenerierung	129
7	Mobilisierung der Welt – Akteur*innen, Aktanten und Instrumente	135
7.1	Feldeinstieg und die Arbeit der Forscher*innen	136
7.2	Fragebögen, Feldphase und Datenkontrolle	144
7.3	Institut für empirische Sozialforschung (IFES)	149
7.4	STATA und LaTeX	156
8	Autonomisierung – Die Rolle der wissenschaftlichen Gemeinschaft	165
9	Zahlen und Statistiken in der öffentlichen Repräsentation	171
9.1	Modalität und das Argumentieren mit Zahlen und Statistiken	172
9.2	Koproduktion und Public Understanding of Social Science	179
10	Allianzen und Konflikte	183
10.1	Verbündete und Konflikte	183
10.2	Positionierung und Rechtfertigung	191
11	Bindeglieder oder Knoten: Die Zahlen und Statistiken zu Vermögen in Österreich	197
11.1	Sozialbericht 2009–2010: Aspekte der Vermögensverteilung	197
11.2	Sozialbericht 2011–2012: Fakten zur Vermögensverteilung in Österreich	203
	Die sozialen Welten und Arenen von Zahlen und Statistiken	211
	Vom Nutzen der Anerkennung der verschlungenen Wege sozialwissenschaftlicher Wissensproduktion und Schluss	219

Abbildungsverzeichnis	231
Literaturverzeichnis	233
Anhang	251

*Meinem im letzten Jahr verstorbenen Vater gewidmet.
Ich bin mir sicher, er hätte sich über die Veröffentlichung des Buchs gefreut und würde
mir verzeihen, dass ich so lange gebraucht habe, es fertigzustellen.*

